

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 3 (1896)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

Cl. Frei, alt-Gek.-Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchstr.)

Dritter Jahrgang.

12. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck- und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Das Recht auf die Schule. Von Dr. J. Hildebrand in Lausanne. (Schluß.)	369
2. Wie sind die Illustrationen in den Schulbüchern zu verwerten? Von J. Dobler, Lehrer in Sattel	375
3. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. Martin Gander, O. S. B. (Schluß.)	378
4. Pädagogische Genrebildchen. Von Cl. Frei	385
5. Die Behandlung des ersten Schulbuches für schweizerische Primarschulen von Marty, mit besonderer Berücksichtigung der mit demselben bis anhin gemachten Erfahrungen. Von Boffard Kav., Oberlehrer	388
6. Rundschau aus Deutschland. Von M.	394
7. Wollen wir das Obligatorium der Fortbildungsschule für den Kt. Schwyz? Von Cl. Frei	395
8. Zur Tagung des schweizerischen Lehrerinnenvereins.	397
9. Aus Luzern und St. Gallen. Korrespondenzen	398
10. Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	400
11. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Ins nächste Heft kommen unter u. a. Geschichtliches über die Erdgeschichte — Behandlung des Prosastückes „Neujahrsmacht eines Unglücklichen“ — Marty's erstes Schulbuch — Geogr.-kom. Sammlung — Der Appenzellerkrieg (Präparation) — Einiges über den mündlichen Vortrag u. c.
2. Die polemischen Artikel „Schweizerische Lehrerzeitung und positives Christentum“ — Konsequenz und sechs schwyzerische Lehrer werden vorderhand in der Mappe gelassen, ebenso das interessante Artikelchen „Ein schwyzerischer Sekundarlehrer als Krispin der katholischen Litteratur.“ — Ich bitte überhaupt, das polemische Gebiet nicht zu kultivieren; unsere Freunde gewinnen dadurch nichts und unsere Gegner belehren wir nicht. Im äußersten Notfalle kann ich die Laterne schon selbst anzünden. — Im übrigen nach allen Richtungen besten Dank für das rege Interesse, das die Leser an den „Blättern“ und den bez. Angriffen auf dieselben nehmen.
3. An die Redaktion der „Lehrerzeitung“. Der Korrespondent von „Zweierlei Elle“ in No. 10 hält seine Mitteilungen vollinhaltlich aufrecht. Also widerlegen oder gerichtlich belangen; ein Drittes gibt es nicht; es sei denn — Poltern.
4. Suito! Mach dich auf die Soden!
5. Das Zentralfest des katholischen Lehrervereins findet 2te Hälfte September in Freiburg statt. Mehr später!
6. An mehrere. Präparationen sind immer erwünscht, nur einsenden!
7. Rezensionen mußten verschoben werden.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Studienordnung der Gesellschaft Jesu. Mit einer Einleitung von B. Duhr, S. J. gr. 8°. (VIII u. 286 S.) M. 3; geb. in Halbjanz mit Rotschnitt M. 4. 80 S.

Bildet Band IX unserer „Bibliothek der katholischen Pädagogik“. Begründet unter Mitwirkung von Geh. Rat Dr. L. Kellner, Weihbischof Dr. Knecht, Geisl. Rat Dr. G. Rolfs und herausgegeben von Direktor F. X. Kunz. — Band I—IX zusammen M. 32. 60 S.; geb. M. 48. 80 S.

Neben der Band-Ausgabe der „Bibliothek der katholischen Pädagogik“ besteht eine Ausgabe in Lieferungen à S. 80, worauf jederzeit abonniert werden kann.